

362289-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Rahmenvereinbarung Objektplanung Verkehrsanlagen nach HOAI, zur Schaffung /Sanierung von Infrastruktur

OJ S 100/2026 27/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Staatl. Hochbauamt Ulm

E-Mail: poststelle.hbaul@vbv.bwl.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung Objektplanung Verkehrsanlagen nach HOAI, zur Schaffung /Sanierung von Infrastruktur

Beschreibung: Das Staatliche Hochbauamt Ulm ist für die Bauaufgaben des Bundesbaus, unter anderem für Bauaufgaben in den aufgeführten Liegenschaften, zuständig: Bundeswehrkrankenhaus Ulm, Rommelkaserne Dornstadt, Standortübungsplatz Ulm /Lerchenfeld, Wilhelmsburgkaserne Ulm, Flugplatz Laupheim, Technisches Hilfswerk (THW), OV Ulm, Technisches Hilfswerk (THW), OV Biberach, Technisches Hilfswerk (THW), OV Heidenheim. In diesen Liegenschaften sind in den kommenden Jahren mehrere Baumaßnahmen geplant. Hierbei kann es sich um Neubau-, Um- oder Erweiterungsmaßnahmen sowie um sogenannte Bauunterhaltungsmaßnahmen handeln. Hierfür sollen die Objektplanungsleistungen Verkehrsanlagen gemäß HOAI über eine Rahmenvereinbarung (Mehr-Partner-Rahmenvereinbarung) vergeben werden. Es ist beabsichtigt die Rahmenvereinbarung mit 3 Vertragspartnern zu schließen. Die maximale Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt 4 Jahre. Der Abruf der Einzelaufträge erfolgt durch das Staatliche Hochbauamt Ulm im rollierenden System. Der erste Einzelauftrag aus dieser Rahmenvereinbarung wird an denjenigen Rahmenvertragspartner erteilt, der unter Berücksichtigung der bekanntgemachten Zuschlagskriterien das wirtschaftlichste Angebot für die Leistungen dieser Rahmenvereinbarung abgegeben hat. Die Zeitpunkte der Abrufe der Einzelaufträge sind von der jeweiligen Beauftragung der Baumaßnahme selbst durch den Maßnahmenträger abhängig. Hier können durch Priorisierung Baumaßnahmen wegfallen bzw. andere mit entsprechendem Leistungsumfang hinzukommen. Die Honorarsumme der Rahmenvereinbarung wurde mit ca. 540.000 € brutto über eine Gesamtlaufzeit von 4 Jahren und mit voraussichtlich ca. 8 bis 10 Einzelaufträgen ermittelt. Die anrechenbaren Kosten der Rahmenvereinbarung werden hierbei auf ca. 4.000.000 € brutto geschätzt (Anteile KG 200 + 500). Für die Dauer des Zeitraums der Jahre 1 und 2 ist mit einem Auftragsvolumen in Höhe von ca. 270.000 € brutto zu rechnen. Für den darüber hinaus gehenden Verlängerungszeitraum bis zum Ende der maximalen Gesamtlaufzeit von 4 Jahren ist mit einem Auftragsvolumen bis zum Höchstwert der Rahmenvereinbarung zu rechnen. Innerhalb dieser Rahmenvereinbarung sind für entsprechende Liegenschaften der Bundeswehr

verteidigungs- und sicherheitsrelevante Maßnahmen vorgesehen. Das Vergabeverfahren wird unter Berücksichtigung gemäß VSVgV eingeleitet. Nähere Informationen können Sie der Zip-Datei "26-21053_02 ANGEBOTSPHASE_01 Angebotsunterlagen zunächst nur informativ.zip" entnehmen.

Kennung des Verfahrens: 3495b803-6b32-49d3-92e1-3b073b4a44d7

Interne Kennung: 26-21053

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Oberer Eselsberg 40

Stadt: Ulm

Postleitzahl: 89081

Land, Gliederung (NUTS): Ulm, Stadtkreis (DE144)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 450 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 450 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Teilnahmeanträge sind mit dem vom Auftraggeber vorgegebenen Teilnahmeantrag (abrufbar unter der oben genannten Internetadresse) und den geforderten Erklärungen und Nachweisen zwingend innerhalb der Bewerbungsfrist in Textform über die Vergabeplattform einzureichen. Bewerbungen per Telefon, Telefax oder E-Mail sind nicht zugelassen. Die Arbeitsmittel Dokumentation Pläne und Daten sind zubeachten. Sie stehen unter folgendem Link zur Verfügung: <https://www.vbv-bw.de/service/planungshilfen> Der Vertrag wird nach den Richtlinien für die Durchführung von Bauaufgaben des Bundes (RBBau) beziehungsweise nach den Richtlinien der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung Baden-Württemberg für die Beteiligung freiberuflich Tätiger (RifT) abgeschlossen. Diese Unterlagen stehen unter den Internetseiten <https://www.rift-online.de/rift-bund> sowie <https://www.fib-bund.de/Inhalt/Richtlinien/RBBau/> zur Verfügung. Dieses Verfahren wird unter der Vergabenummer 26-21053 durchgeführt (bei Rückfragen bitte angeben). Die den Vergabeunterlagen beiliegende Eigenerklärung bezüglich eventueller Verbindungen mit Russland "26-21053_01 TEILNAHMEPHASE_02 Eigenerklärung RUS-Sanktion.pdf" ist zwingend auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. In der 2. Stufe des Verfahrens ist das Angebot in Textform mit mindestens fortgeschrittener elektronischer Signatur/Siegel i.S.d. Signaturgesetzes über die Vergabe-Plattform mit eigenhändiger Unterschrift gemäß § 31 Absatz 2 Nummer 2 VSVgV einzureichen. Sollten Sie kein/e fortgeschrittene/s elektronische/s Signatur/Siegel i.S.d. Signaturgesetzes zur Verfügung haben, reichen Sie das Angebot bitte trotzdem in Textform über die Vergabe-Plattform bei uns ein. Zusätzlich reichen Sie Ihr Angebot einschließlich Anlagen auch in Papierform (handschriftlich unterzeichnet) bis zum vorstehenden Termin bei uns ein. Der verschlossene Umschlag ist mit dem beiliegenden Kennzettel zu versehen.

Rechtsgrundlage:

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Rahmenvereinbarung Objektplanung Verkehrsanlagen nach HOAI, zur Schaffung /Sanierung von Infrastruktur

Beschreibung: Die Bewerbung hat mit dem vom Auftraggeber vorgegebenen Teilnahmeantrag zu erfolgen. Der Teilnahmeantrag ist abrufbar unter der oben genannten Internetadresse. Dieses Verfahren wird unter der Vergabenummer 26-21053 durchgeführt. (Bei Rückfragen bitte angeben).

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Leistungen werden stufenweise beauftragt.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rommelkaserne Dornstadt

Stadt: Dornstadt

Postleitzahl: 89160

Land, Gliederung (NUTS): Alb-Donau-Kreis (DE145)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Standortübungsplatz Ulm/Lerchenfeld

Stadt: Ulm/Lerchenfeld

Postleitzahl: 89160

Land, Gliederung (NUTS): Ulm, Stadtkreis (DE144)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Wilhelmsburgkaserne Ulm

Stadt: Ulm

Postleitzahl: 89081

Land, Gliederung (NUTS): Ulm, Stadtkreis (DE144)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Flugplatz Laupheim

Stadt: Laupheim

Postleitzahl: 88471

Land, Gliederung (NUTS): Biberach (DE146)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Technisches Hilfswerk (THW), OV Ulm
Stadt: Ulm
Postleitzahl: 89079
Land, Gliederung (NUTS): Ulm, Stadtkreis (DE144)
Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Technisches Hilfswerk (THW), OV Biberach
Stadt: Biberach
Postleitzahl: 88400
Land, Gliederung (NUTS): Biberach (DE146)
Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Technisches Hilfswerk (THW), OV Heidenheim
Stadt: Heidenheim
Postleitzahl: 89520
Land, Gliederung (NUTS): Heidenheim (DE11C)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/08/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2
Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Leistungen des Einzelauftrags werden stufenweise beauftragt.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 453 781,51 EUR
Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 450 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: Geplante Mindestzahl: 5 , Höchstzahl: 7.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über die Gewährleistung des Datenaustauschs gemäß Teilnahmeantrag.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: -Liste der wesentlichen, in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe der Gesamtbaukosten, der Leistungszeit, des Auftraggebers und der bearbeiteten Leistungsphasen (Objektliste). -Präsentation von zwei im Wesentlichen realisierten Referenzobjekten, deren Planungsanforderungen mit denen der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. Die erforderlichen Angaben sind dem Teilnahmeantrag zu entnehmen. Referenz 1: Nachweis der Erfahrung in der Planung und Ausführungsüberwachung einer Baumaßnahme eines öffentlichen Auftraggebers anhand der Präsentation eines Referenzobjekts. Referenz 2: Nachweis der Erfahrung in der Planung und Ausführungsüberwachung einer Baumaßnahme mit komplexeren Verkehrsanlagen anhand der Präsentation eines Referenzobjekts. Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der Referenzobjekte sowie der Eignung im Hinblick auf die beschriebenen spezifischen Anforderungen werden die in der bereitgestellten Matrix aufgeführten Kriterien zur Wertung herangezogen. Die Präsentation der Referenzobjekte soll auf max. 5 Seiten, Format max. DIN A3 erfolgen. Hinweis: Bewerber-/Bieter- und Arbeitsgemeinschaften haben gemeinschaftlich die geforderten Referenzen vorzulegen. Der Bewerber-/Bieter- und Arbeitsgemeinschaften können dabei Referenzen aller Mitglieder der Bewerber-/Bieter- und Arbeitsgemeinschaft zugerechnet werden. Ist vorgesehen, einzelne Leistungen an eine Unterauftragnehmerin oder einen Unterauftragnehmer zu vergeben und soll deren oder dessen Eignung bei der Bewertung der Referenzen berücksichtigt werden, sind diese Leistungen schlüssig darzustellen und die nachfolgenden Ausführungen zur Eignungsleihe zu beachten. Im Fall einer Eignungsleihe, sind die Referenzen jeweils für das Büro vorzulegen, auf dessen Eignung sich der Bewerber beruft. Zudem ist eine Erklärung dieses Büros vorzulegen, dass dem Bewerber die entsprechenden Kapazitäten zur Verfügung gestellt werden und keine Ausschlussgründe vorliegen. Für die notwendigen Erklärungen sind die den Vergabeunterlagen beigefügten Muster zu verwenden. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Name der Bewerberin oder des Bewerbers sowie Name und berufliche Qualifikation der vorgesehenen Projektleiterin oder des vorgesehenen Projektleiters. Im Falle einer Arbeitsgemeinschaft Angabe des bevollmächtigten Vertreters. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten für entsprechende Dienstleistungen in den letzten drei Geschäftsjahren. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe des Auftragsanteils für den möglicherweise Unteraufträge erteilt werden.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: gemäß Teilnahmeantrag: Sicherheitsanforderungen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung, dass eine Berufshaftpflichtversicherung mit den gemäß im Teilnahmeantrag geforderten Deckungssummen vorliegt beziehungsweise vor Vertragsschluss besteht. Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr beträgt mindestens das Zweifache der Deckungssumme.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung, ob und auf welche Art wirtschaftliche Verknüpfungen mit anderen Unternehmen bestehen. Erklärung, ob Ausschlussgründe nach § 123 oder § 124 GWB vorliegen. Hinweis: Maßnahmen der Bewerberin oder des Bewerbers zur Selbstreinigung nach § 125 GWB sind als gesonderte Erklärung mit der Bewerbung einzureichen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 7

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung des Personals

Beschreibung: Berufserfahrung, Fachl. Qualifikation, Soziale Interaktion im Team, Auslastung und Verfügbarkeit

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektabwicklung

Beschreibung: Präsentation über gestellte Aufgabe - 2 Referenzobjekte, Methoden der Termin-/Kostenkontrolle, Qualitätssicherung, Präsenz vor Ort

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: z.B. Zuschläge, Besondere Leistungen, Nebenkosten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.landbw.de/NetServer/PublicationControllerServlet?function=Detail&TWOID=54321-Tender-19c1d2c456b-1004d9a02e25fd97>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 06/07/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Obligatorische Angabe der Vergabe von Unteraufträgen: Anteil des Auftrags, den der Bieter im Wege von Unteraufträgen zu vergeben gedenkt

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.landbw.de/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: gemäß Teilnahmeantrag: Sicherheitsanforderungen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/06/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es werden nur fehlende Unterlagen nachgefordert, die zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führen würden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einhaltung der Sicherheitsanforderungen gemäß Teilnahmeantrag

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend

Finanzielle Vereinbarung: gemäß den Allgemeinen Vertragsbestimmungen RfT Bund Baden-Württemberg

Vergabe von Unteraufträgen:

Der Auftragnehmer muss alle Änderungen der Unterauftragnehmer angeben, die sich während der Auftragsausführung ergeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 3

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens ist entsprechend § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1. der

Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Staatl. Hochbauamt Ulm

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Staatliches Hochbauamt Ulm

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Staatl. Hochbauamt Ulm

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Staatl. Hochbauamt Ulm

Registrierungsnummer: 08-A4433-43

Postanschrift: Grüner Hof 2

Stadt: Ulm

Postleitzahl: 89073

Land, Gliederung (NUTS): Ulm, Stadtkreis (DE144)

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle.hbaul@vbv.bwl.de

Telefon: +49 731 27011 110

Fax: +49 73127011-110

Internetadresse: <https://www.bundesbau-bw.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: ----

Postanschrift: Villemomblerstraße 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Hochbauamt Ulm

Registrierungsnummer: ---

Postanschrift: Grüner Hof 2

Stadt: Ulm

Postleitzahl: 89073

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle.hbaul@vbv.bwl.de

Telefon: +49 731 27011 110

Fax: +49 73127011-110

Internetadresse: <https://www.bundesbau-bw.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

bb5a5d66-6621-4035-bc6d-4e7c2a83bf7a-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Veröffentlichung

Beschreibung

:

Die Information über die maximale Gesamtlauzeit von 4 Jahren wurde angepasst. Die Beauftragung wird zunächst auf das 1. und 2. Jahr begrenzt. Verlängert kann die Rahmenvereinbarung auf die maximale Gesamtlauzeit von 4 Jahren (Verlängerung um bis zu 2 Jahre).

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 82265124-dd15-4c20-858f-bea31e690d68 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 18

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/05/2026 09:19:18 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 362289-2026

